

<sup>1</sup>We then, as workers together with him, beseech you also that ye receive not the grace of God in vain.<sup>2</sup>(For he saith, I have heard thee in a time accepted, and in the day of salvation have I succoured thee: behold, now is the accepted time; behold, now is the day of salvation.)<sup>3</sup>Giving no offence in any thing, that the ministry be not blamed:<sup>4</sup>But in all things approving ourselves as the ministers of God, in much patience, in afflictions, in necessities, in distresses,<sup>5</sup>In stripes, in imprisonments, in tumults, in labours, in watchings, in fastings;<sup>6</sup>By pureness, by knowledge, by longsuffering, by kindness, by the Holy Ghost, by love unfeigned,<sup>7</sup>By the word of truth, by the power of God, by the armour of righteousness on the right hand and on the left,<sup>8</sup>By honour and dishonour, by evil report and good report: as deceivers, and yet true;<sup>9</sup>As unknown, and yet well known; as dying, and, behold, we live; as chastened, and not killed;<sup>10</sup>As sorrowful, yet alway rejoicing; as poor, yet making many rich; as having nothing, and yet possessing all things.<sup>11</sup>O ye Corinthians, our mouth is open unto you, our heart is enlarged.<sup>12</sup>Ye are not straitened in us, but ye are straitened in your own bowels.<sup>13</sup>Now for a recompence in the same, (I speak as unto my children,) be ye also enlarged.<sup>14</sup>Be ye not unequally yoked together with unbelievers: for what fellowship hath righteousness with unrighteousness? and what communion hath light with darkness?<sup>15</sup>And what concord hath Christ with Belial? or what part hath he that believeth with an infidel?<sup>16</sup>And what agreement hath the

## Bewährung als Diener Gottes

<sup>1</sup>Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt.<sup>2</sup>Denn er spricht: "Ich habe dich in der angenehmen Zeit erhört und habe dir am Tage der Errettung geholfen." Seht, jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag der Errettung!<sup>3</sup>Und wir geben niemand irgendein Ärgernis, damit unser Amt nicht verlästert werde;<sup>4</sup>sondern in allem erweisen wir uns als die Diener Gottes: in großer Geduld, in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten,<sup>5</sup>in Schlägen, in Gefängnissen, in Tumulten, in Arbeit, im Wachen, im Fasten,<sup>6</sup>in Keuschheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, im Heiligen Geist, in ungefärbter Liebe,<sup>7</sup>in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken,<sup>8</sup>in Ehre und Schande; in bösen Gerüchten und guten Gerüchten; als die Verführer, und doch wahrhaftig;<sup>9</sup>als die Unbekannten, und doch bekannt; als die Sterbenden, und siehe, wir leben; als die Gezüchtigten, und doch nicht getötet;<sup>10</sup>als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben, und doch alles haben.

## Tempel Gottes und Götzendienst

<sup>11</sup>Unser Mund hat sich zu euch aufgetan, ihr Korinther, unser Herz ist weit.<sup>12</sup>Der Raum in uns ist nicht eng; aber eng ist's in euren Herzen.<sup>13</sup>Ich rede mit euch als mit meinen Kindern: erweist mir Genugtuung und werdet auch weit in euren Herzen.

<sup>14</sup>Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der

temple of God with idols? for ye are the temple of the living God; as God hath said, I will dwell in them, and walk in them; and I will be their God, and they shall be my people.<sup>17</sup> Wherefore come out from among them, and be ye separate, saith the Lord, and touch not the unclean thing; and I will receive you,<sup>18</sup> And will be a Father unto you, and ye shall be my sons and daughters, saith the Lord Almighty.

Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?<sup>15</sup> Wie stimmt Christus überein mit Belial? Oder was für einen Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen?<sup>16</sup> Was hat der Tempel Gottes gemeinsam mit den Götzen? Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: "Ich will unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein".<sup>17</sup> Darum „geht aus von ihnen und sondert euch ab", spricht der HERR, und „rührt kein Unreines an, so will ich euch annehmen"<sup>18</sup> und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige HERR."